



PfARRBLATT

KATHOLISCHE KIRCHE KRUMPENDORF AM WÖRTHERSEE

Mai 2014 — August 2014



EIN JAHR PAPST FRANZISKUS

Liebe Krumpendorferinnen, liebe Krumpendorfer!

Seit einem guten Jahr hat sich in der Kirche der Wind völlig gedreht. Haben Reformer früher gegen eine vatikanische Wand geredet, so befindet sich nun in dieser eine Tür. Mit Papst Franziskus scheint die Kirche das unvollständig abgeschlossene Zweite Vatikanische Konzil der 1960er Jahre im Geiste wieder aufzunehmen. Diese mittlerweile erkannte Trendwelle erfreut sehr viele Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche. Doch nicht überall stößt Franziskus mit seinen Aktionen und Ideen auf Begeisterung. Die Vertreter der „old style“ Kirche sind irritiert, verunsichert und reformunwillig; vom Vatikan bis hin zu den Diözesen und in den Pfarren gibt es Blockierer, welche die Zeichen der Zeit nicht erkennen wollen.

Das Ende des Klerikalismus

Eine der markantesten Auswirkungen auf das erstarrte System in der Kirche ist die von oben verordnete Entklerikalisierung. Geistliche wie LaienmitarbeiterInnen laufen oft Gefahr in ein Kastensystem abzurutschen und dabei eine Welt zu bauen, in der es bessere, heiligere und richtigere Christen gibt. Diese Tendenz einer rechthaberischen Spaltung in würdigere und unwürdigere MitgliederInnen der Kirche widerspricht seit jeher dem Geiste Jesu. Dennoch entdecken wir erst jetzt, nachdem Franziskus dazu aufgerufen hat, wie stark der Klerikalismus in den letzten Jahrzehnten der Umsetzung des Evangeliums entgegengestanden hat.

Kirche leben

Früher einmal hat man versucht, von der „Rom-Zentriertheit“ der Kirche abzulenken und mit Recht den Slogan „Wir sind Kirche“ auszurufen, um darauf hinzuweisen, dass das wahre relevante kirchliche Leben sich in der Pfarre, ja, im Dorf abspielt. Heute beginnt die Kirche in ihrer Spitze neu lebendig zu werden und versucht, dieses Leben auch in die entlegensten Regionen und Pfarrgemeinden zu pumpen. Das gelingt nicht nur durch einen Pfarrer alleine. Nur wenn viele begeisterte Männer, Frauen und Kinder dabei mitmachen, wird die Freude, das Evangelium zu leben, ansteckend wirken. Mit Papst Franziskus hat die Welt derzeit eine Chance bekommen, dass die Kirche von der „Möchtegern-Beherrscherin“ zur Dienerin wird und dabei ihren eigenen Sinn neu entdeckt.

Machen Sie mit und lassen Sie sich anstecken,

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

IN DIESER AUSGABE:

ERSTKOMMUNION IM	2
ZEICHEN DER SEE-ROSE	
FIRMUNG	2
EINLADUNG ZUR JUNGSCARGRUPPE	3
PFARRBÜRO	3
UNSER ORGANIST ARMIN WIGOTSCHNIG	3
KRANKENKOMMUNION	3
VERANSTALTUNGEN	3
GETAUFT	3
GETRAUT	
HEIMGEGANGEN	
HERZLICHEN DANK	4
AUSGETRETENE	4
GOTTESDIENSTE	4
TERMINE	



UNSERE ERSTKOMMUNION IM ZEICHEN DER SEEROSE



Einen zweiten Gedanken noch dazu: Eine Seerose öffnet sich nur, wenn die Sonne scheint. Auch wir sind eingeladen unser Leben auf die „Sonne Gottes“ auszurichten, dann können wir im Alltag dieses Licht weiterschicken.

Unsere Erstkommunikationskinder im heurigen Schuljahr:

Lukas Egger, Thomas Egger, Linda Gellan, Lukas Groß, Florentina Heyn, Peter Litzllachner, Viola Nemec, Manuel Ogris, Tim Tragl, Lena Will, Miriam Wurmitzer, David Adamik, Manuel Filipovic, Emilia Grasser, Leonie Kerbitz, Lukas Krampfl, Liliane Krivitsch, Marco Lorenzini, Leon Moser, Elena Neusiedler, Samuel Perchtold, Taran Ramprecht, Emanuel Kraiger, Luna Schmidt, Samuel Znidar, Lea Magerle, Konstantin Gritzner.



Am Sonntag, dem 15. Juni 2014, feiern wir in unserer Pfarre das Erstkommunikationsfest. Für die Kinder der zweiten Klasse ist es das erste große kirchliche Fest, das sie bewusst erleben und wo sie persönlich eingebunden sind.

„Getragen von der Liebe Gottes“ so lautet das Thema unserer Erstkommunion. Wie die *Seerose* vom Wasser getragen wird, so sind auch unsere Kinder mit Menschen vertraut, die sie tragen und schützen. Kein Sturm kann die Seerose ausreißen, höchstens die Blätter zerfetzen, denn sie ist durch tiefe Wurzeln gehalten, und sie schöpft Kraft aus der Tiefe. Welche Wurzeln halten uns? Kann ich mich auf Menschen verlassen, die mich dann halten?

Eines ist sicher: Der Glaube an den lebendigen Gott ist mit einer solchen Wurzel zu vergleichen. „Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen und geheiligt“ (Jer. 1,5). Schon mit Beginn unseres Lebens sind wir mit Gott durch eine unsichtbare „Nabelschnur“ verbunden und die kann uns sicheren Halt geben. Ich rede nicht von einem Glauben, der nur sagt, was ich darf und was nicht, sondern von einer lebendigen Beziehung zu Gott, der in jeder Lage mit mir ist und mich trägt.

FIRMUNG



Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden,
klopft an, so wird euch aufgetan.

(Matthäus 7,7/Lukas 11,9)

Unter diesem Thema fanden die diesjährigen Firmvorbereitungsstunden statt. Mit der Intention, Gott möge mir helfen mein Kreuz zu tragen, plastizierten und bemalten die Jugendlichen ein Tonkreuz. Schauspielerisches Talent konnten sie zu Mariä Lichtmess und am Palmsonntag in der Hl. Messe präsentieren. Frau Dohr brachte ihnen in einer Gesprächsrunde den christlichen Glauben näher. Für die Hilfsbereitschaft bei diversen Agape-Aktionen danke ich: Helena Kern, Andrea Brunner, Christina Staber, Fabian Grabner, Florian Gaubinger, Andreas Isak, Jasmin Pruntsch, Katharina Egger, Lisa Moik, Naomi Moik, Lorenz Gasser, Marie Soete, Martina Koch, Marvin Pöllinger, Nadine Ban, Nicola Rausch, Stefan Karisch und Stefan Lenz.

Nadja Bzoch, Pastoralhilfe

UNSER ORGANIST ARMIN WIGOTSCHNIG



Unser Mann an der Orgel ist seit 1980 für uns da. Da die Orgel ein bedeutendes Element der Gemeindeliturgie ist, trägt Armin wesentlich zu unseren kirchlichen Feiern bei.

Sonntagsmessen, Hochzeiten und auch Begräbnisse brauchen musikalische Unterstützung. Ohne Armin wäre die Pfarre um Vieles ärmer.

Wir danken ihm für seine Treue, für seine Zuverlässigkeit und für seine Bereitschaft sich musikalisch weiterzubilden und wünschen ihm „Gottes Segen“.

GETAUFT

Lukas Kasper Thaler	29.03.2014
Paulina Walter	05.04.2014
Isabella Peters	05.04.2014
Maria Mikula	13.04.2014
Max Sadounig	20.04.2014
Abdul Johannes Salimi	27.04.2014

HEIMGEGANGEN

Rudolf Golker	28.01.2014
Johann Fugger	30.01.2014
Otilie Treiber	31.01.2014
Elfriede Prause	12.02.2014
Jean-Pierre Complioier	24.02.2014
Elfriede Munz	03.03.2014
Barbara Rovan	18.03.2014

KRANKEN-KOMMUNION

Die Feier der **Alten- und Kranken-kommunion** bringt Licht in viele Herzen. Wünschen Sie, dass ich die Sakramente zu Ihnen nach Hause bringe? Rufen Sie mich unter der Nummer 0664 394 7110 an!

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

EINLADUNG ZUR JUNGSCHARGRUPPE

Das Jungschartreffen findet jeden Freitag von 16:30 bis 17:30 im Pfarrsaal statt. Wir basteln, spielen, singen, musizieren (unter anderem mit Trommeln) und hören kindgerechte Bibeltexte. Ich freue mich auf euer Kommen.

Nadja Bzoch, 0676 8772 6387

GETRAUT

Martin Genser und Barbara Wilma Ban	14.02.2014
--	------------

PFARRBÜRO

Dienstag 9:00 bis 12:00 und Donnerstag 15:00 bis 19:00 ist **Frau Linda Brieger** für Sie da! Tel.: 04229 2392; Kaiserallee 45

krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 27. Mai, 19:00, im Festsaal der Gemeinde: „Die Frau lebt nicht vom Brot alleine“, Konzertlesung mit Gioconda Belli und Grupo Sal Duo. Gioconda Belli gehört zu den meistgelesenen AutorInnen Lateinamerikas. Mit ihren Romanen „Die Bewohnte Frau, Tochter des Vulkans“ und ihrer Autobiographie „Die Verteidigung des Glücks“ erlangte sie große Popularität. Im Wechselspiel mit der Musik von Grupo Sal Duo entsteht eine Konzertlesung der besonderen Art. Die Schauspielerin **Brigitte Karner** liest deutsche Übersetzungen von Gioconda Belli.

Donnerstag, 29. Mai, Familien-Erlebnisausflug in das Pankratium – Haus des Staunens – in Gmünd. Mittagessen in Gmünd und am Nachmittag Besuch des „Affenberges“. Interessierte Erwachsene, Omas und Opas, Tanten und Onkel sind herzlich willkommen! Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 04229 2392

Sonntag, 20. Juli, 20:00, in der Waldarena: Konzert mit Outi & Lee

Sonntag, 27. Juli, 20:00, in der Waldarena: Konzert - MoZuluArt. Bei Schlechtwetter im Festsaal der Gemeinde. Mit ihrer eigenwilligen Mischung aus europäischer Klassik und afrikanischem Acapella Gesang überzeugen MozuluArt im klassischen Konzertsaal ebenso wie auf Afrikafestivals.

Sonntag, 17. August, Pilgerwandertag, mit den Füßen beten — von Krumpendorf nach Maria Wörth.

Hl. Messe um 10:00, anschließend starten wir von der Kirche in Krumpendorf. Unser Weg führt uns über Maiernigg (Besuch des „Komponierhäusl's“ von Gustav Mahler) auf dem Marienpilgerweg nach Maria Wörth. Nach einer Andacht gibt es eine Jause direkt am See im Pfarrhof von Maria Wörth. Per Schiff geht es zurück nach Krumpendorf. Bitte um **Anmeldung im Pfarrbüro**, Tel: 04229 2392, e-mail: krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at



KATHOLISCHE KIRCHE KRUMPENDORF AM WÖRTHERSEE

HEILIGE MESSEN

jeden Sonntag um 10:00 in der Christkönig-Kirche, Krumpendorf

TERMINE FÜR MAI 2014 BIS AUG. 2014

DANK UNSEREM SPONSOR

Sprechstelle
des

Rechtsanwaltes

Dr. THOMAS ROMAUCH

9201 Krumpendorf
Koschatweg 19/8

Termine nach
telefonischer Vereinbarung
(0664) 252 71 57

RA Dr. THOMAS ROMAUCH

DANK

Wir bedanken uns recht herzlich beim Kirchenchor und Herrn Unterluggauer für die Bereitschaft die Gottesdienste in Pirk kirchenmusikalisch mitzugestalten.

Wir danken Isolde Madu für das schöne Design unserer Osterkerze und der Osteria dal Conte für die schmackhafte Kreation unserer Fastensuppe.

AUSGETRETENE

Kircheneintritt?

Immer möglich!

Jeder ist bei uns eingeladen einzutreten — sowohl ins Kirchengebäude und zu allen unseren Veranstaltungen — als auch wieder am Papier. Einfach und unkompliziert. Rufen Sie mich an: 0664 394 7110

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

So.	25. Mai	10:00	Hl. Messe im Zeichen Afrikas, KODI KODI Buganda Cultural Group – Tanz, Gesang und Lebensfreude, anschließend Agape für das Afrika-Projekt
Di.	27. Mai	19:00	Lesung und Konzert im Festsaal der Gemeinde, Gioconda Belli liest Gedichte, Grupo Sal Dua – Musik aus Lateinamerika
Mi.	28. Mai	19:00	Maiandacht in Pirk mit dem Kirchenchor
Do.	29. Mai	10:00	Christi Himmelfahrt, Wortgottesdienst , Familien-Erlebnisausflug
So.	1. Juni	10:00	Hl. Messe mit dem Chor St. Ursula (Ltg. Ernst Pollheimer), Leechburger-Messe im Jazz-Stil von Heimo und Georg Smola
So.	8. Juni	10:00	Pfingstsonntag, Hl. Messe am Fußballplatz: Open Air—Open Mind—Open Heart
Mo.	9. Juni	10:00	Pfingstmontag, Hl. Messe in Pirk mit dem Gesangsverein Grades
So.	15. Juni	10:00	Erstkommunion, Hl. Messe , Treffpunkt um 9:45 vor der Schule
Do.	19. Juni	10:00	Fronleichnam, Hl. Messe im Florianipark , Prozession zur Kirche, anschließend Agape
So.	22. Juni	10:00	Hl. Messe
So.	29. Juni	10:00	Hl. Messe
So.	6. Juli	10:00	Ulrichs-Kirchtag, Hl. Messe in Pirk mit dem Kirchenchor
So.	13. Juli	10:00	Hl. Messe
So.	20. Juli	10:00	Hl. Messe in der Waldarena bei der Schiffsanlegestelle, anschließend Pfarrbrunch, musikalische Gestaltung: Outi & Lee
		20:00	Konzert in der Waldarena mit Outi & Lee
Di.	22. Juli	12:00	Anbetungstag: Meditation in der Kirche in Krumpendorf
So.	27. Juli	10:00	Hl. Messe
		20:00	Konzert mit MoZuluArt in der Waldarena bei der Schiffsanlegestelle
Fr.	15. Aug.	10:00	Mariä Himmelfahrt, Hl. Messe in Pirk mit dem Kirchenchor
		19:30	Schiffsprozession, Andacht und Kräutersegnung bei der Schiffsanlegestelle, anschließend Verkauf von Kräutersträußen
		20:10	Anlegen des Marienschiffs
So.	17. Aug.	10:00	Hl. Messe , anschl. Pilgerwandertag nach Maria Wörth

Impressum:

Verleger; Herausgeber: Katholisches Pfarramt Krumpendorf, 9201 Krumpendorf, Offenlegung: Medieninhaber ist ausschließlich das Pfarramt Krumpendorf, die Richtung des Medienzwecks liegt in der Information der Bürger und Berichterstattung der Vorkommnisse in der Pfarrgemeinde in allen kirchenmäßigen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen.

Kontakt: Gerhard Friedrich, gerhard.e.friedrich@gmail.com